

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1900**

286 (7.12.1900) Abendausgabe







Resultate der Volkszählung in Baden.

Heidelberg. 40 232, gegen 35 190 i. J. 1895.
Planstätt. 3357.
Sinzheim (N. Baden). 3933. Zunahme 137 seit Ende 1895.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. Dezember.
Todesfall. Heute Nachmittag halb 10 Uhr ist nach langem Leiden Oberst Schmidt, Kommandeur des Gr. Bad. Gendarmenkorps gestorben.

Deutsche Waffen- und Munitionsfabriken. Gestern verschiede sich der langjährig erste Direktor der deutschen Waffen- und Munitionsfabriken (vor 1897 deutsche Metallpatronenfabrik), Herr Oberst a. D. Castenholz, welcher mit Ende ds. J. aus dem Vorstande der Firma ausscheidet, in feierlicher Weise von den versammelten Direktoren, Oberbeamten, Ingenieuren, dem kaufmännischen und Verwaltungspersonal, der Meisterchaft und dem Arbeiter-Ausschuß der Fabriken in Karlsruhe, Gröchingen und Durlach.

Auf den poetischen Drahtzug der „Deutschen Nationalen Kaufleute“ ging folgende Antwort ein: „Adln (Doms-Hotel), Herzlichen Dank! Paul Krüger, Staats-Präsident der Südafrikanischen Republik.“

Deutsche Glasmalerei-Ausstellung. Auf Veranlassung des Badischen Kunstgewerbevereins veranstaltet Herr Glasmaler Hans Drinneberg in seinen Räumen, Schützenstraße 7, das hier am nächsten Samstag den 8. und Sonntag den 9. Dezember eine Material-Ausstellung farbiger Gläser und Kunstverglasungen.

Strafantrag. Wie wir vernehmen, wird das Bankhaus Veit & Homburger gegen den Verfasser und die Verbreiter einer jüngst erschienenen Broschüre von Emil Perthes, betitelt „Eine moderne Gründergeschichte“, die strafgerichtliche Verfolgung herbeiführen und sind die hierwegen erforderlichen Schritte eingeleitet.

Im Bericht über den Vortrag Dr. Ziegler's, gehalten im Naturwissenschaftlichen Verein, veröffentlicht im heutigen Mittagsblatt, muß es „Nerven“ statt „Merer“ heißen, wie auch aus dem Zusammenhang hervorgeht.

Früchte tragen mögen für Herrn Klose selbst durch das beglückende Bewußtsein der guten That und für unsere Stadt durch die lebendige Kraft des guten Beispiels.

Stadt. Maler Klose dankte bewegten Herzens dem Herrn Oberbürgermeister, den Mitgliedern des Stadtraths und des Bürgerausschusses für die ihm gewordene Ehrung. Er hob hervor, daß ihm diese Anerkennung von Seiten seiner Mitbürger die werthvollste und liebste sei, die ihm je zu Theil geworden, und fügte seinem Dank die Versicherung hinzu, daß er, so lange er lebe, an der Verschönerung der Stadt mitwirken werde.

Stadtrath Rechtsanwält Dr. Doeh errgriff darauf als dienstältestes Mitglied des Stadtraths und Bürgerausschusses das Wort, um im Namen der hiesigen Bürgerchaft zu erklären, daß dieselbe sich den Ausführungen des Herrn Oberbürgermeisters freudig anschliesse. Ein Gefühl innerer Befriedigung besetzte ihn, daß unser langjähriger Mitbürger und jetziger Ehrenbürger einen Grundzug des Charakters der hiesigen Einwohnerschaft zum Ausdruck bringe. Als der erhabene Fürst des Landes vor mehr als hundert Jahren der Stadt Karlsruhe das Recht verliehen, das Wappen des Landes als Wappen der Stadt zu führen, sei diesem Wappen das Wort „Fidelitas“ beigelegt worden zum Zeichen dessen, daß die Geschichte der Stadt mit dem des Landes verachsen seien. Diese Fidelitas, die unbedingte Treue, sei ein Charakterzug unserer Einwohnerschaft. Von heute an halten „Fidelitas“ und „Badenia“ treue Wacht am Eingang dieses Hauses. Mögen sie Alle an treue Liebe für Stadt und Land und treue Hingabe an unsern Fürsten mahnen. In einem beglückert aufgenommenes Hoch auf S. A. G. den Großherzog ließ Redner seine Worte ausklingen. Mit dem Rufe „Gruß dich Gott mein schönes Badenland“ von Jüngst schloß die halbfeierliche schöne Feier.

Unter dessen war dranhin vor dem Rathhaus-Portal vor den Augen zahlreicher Zuschauer die Enthüllung der von Maler Klose gestifteten Gedenkfiguren „Fidelitas“ und „Badenia“ erfolgt, die nun von den Festtheilnehmern besichtigt wurden. Die Figuren, deren jede 40 Centner schwer ist, sind im Atelier von Schäffer u. Walker in Berlin gegossen und von Hirt in Karlsruhe modellirt und machen einen imposanten Eindruck. Stadtrath Rechtsanwält Dr. Friedrich Weill brachte auf den hochherzigen Stifter der beiden prächtigen Figuren, welche eine so hervorragende Zierde unseres Rathhauses und unserer Stadt bilden, ein freudig aufgenommenes Hoch aus.

Telegramme der „Bad. Presse“.

hd Berlin, 6. Dez. Die Anträge Richter in der heutigen Sitzung der Budgetkommission des Reichstages, die der Bildung einer Kolonialarmee ohne Genehmigung des Reichstages vorzugehen sollen, führten zu einer längeren Debatte, welche morgen fortgesetzt werden wird. (Frf. Z.)

hd Berlin, 6. Dez. Die national-liberale Fraktion bringt im Reichstage einen Antrag ein auf Erlass eines Gesetzes zur Ueberwachung der Schadstoffe, die einen Monopolscharakter tragen. Differenzen über diesen Antrag waren der Anlaß des beabsichtigten Ausscheidens des Herrn v. Heyl aus der national-liberalen Partei. Nachdem aber der Antrag von der Fraktion angenommen worden, bleibt Frhr. v. Heyl seiner Partei erhalten. (Frf. Z.)

Stuttgart, 6. Dez. Nach dem vorliegenden amtlichen Ergebnis der Landtagswahlen sind 37 Abgeordnete gewählt, davon 16 Centrum, 8 Sozialpartei, 5 deutsche Partei, 4 Konservative, 4 Bund der Landwirthe, 2 Wille, 2 Sozialdemokraten. 33 Stichwahlen finden statt. In den Stichwahlen sind von der Sozialpartei 23, deutsche Partei 19, Sozialdemokraten 10, Konservative 8, Bund der Landwirthe 8, Centrum 6. Der frühere Ministerpräsident von Wittmann kommt in die Stichwahl mit seinem Fraktionsgenossen Speiser, wobei das Centrum den Ausschlag giebt. In 2 Bezirken finden Stichwahlen zwischen Centrumskandidaten statt. Die Sozialpartei gewann einen Sitz und verlor 2 ihrer Sitze. Die Deutschpartei gewann einen und verlor 2. Die Sozialisten gewannen einen Sitz, haben jedoch bedeutenden Stimmenzuwachs in den Stichwahlen in Aussicht. Das Centrum gewann einen Sitz, muß jedoch in den Stichwahlen einen seiner Sitze vertheidigen.

hd Köln, 6. Dez. Heute Morgen wüthete am ganzen Niederrhein ein gewaltiger Orkan. Soweit bis jetzt bekannt ist, sind in Rippe und Reibem zwei Häuser eingestürzt und in Roschheim ein Bahnhofsgebäude.

Petersburg, 6. Dez. Anlässlich des Geburts- und Namensfestes des Großfürsten Thronfolgers und der erfreulichen Nachrichten aus Jalta wurden heute in allen Kirchen Dankgebete abgehalten. Abends war die Stadt reich illuminiert.

London, 6. Dez. Das „Reutersche Bureau“ meldet aus Montreal: Die kommerziellen Körperschaften Kanadas organisieren eine Agitation, um bessere Tariffsätze mit Deutschland zu erzielen. Die Getreidebehörde, Handelskammer und andere Körperschaften nahmen Beschluß darüber an, worin die Regierung ersucht wird, alles in ihren Kräften Stehende zu thun, um die britische Regierung zu bewegen, jezt, wo der neue Handelsvertrag mit Deutschland zur Berathung steht, ihren ganzen Einfluß aufzubieten, um Kanada günstigere Tariffsätze zu verschaffen.

New-York, 6. Dez. An der Küste von New-Yersey wüthete ein heftiger Sturm. Zahlreiche Segelschiffe scheiterten. Sieben Schiffe ertranken. Im Inneren des Landes kamen mehrere Menschen infolge des Sturmes um. Der Schaden ist groß.

England und Transvaal.

London, 6. Dez. Ritters telegraphirt aus Bloemfontein: General French meldet aus Polsefontein: Die englische Kolonne, welche in der Nähe von Vorberg operirte, machte diese Befehle und erbeutete mehrere tausend Stück Vieh und vertrieb mindestens 500 Büren aus der Nachbarschaft.

London, 6. Dez. Der Militärgouverneur von Johannesburg erklärt: Wie der „Morning Post“ aus Johannesburg gemeldet wird, sei in einer Bankettrede von den Behörden beschlossen worden, die nach Johannesburg zurückkehrenden Bürger militärisch auszubilden und zu bewaffnen. Man nimmt an, daß auf diese Weise eine Truppe von 20000 Mann zustande kommen werde, welche Kanakiles („Schügen des Randgebietes“) genannt werden sollen.

Die Vorgänge in China.

hd London, 6. Dez. Wie „Daily Mail“ aus Tientsin erfährt, werden die Forderungen der Mächte, die nunmehr als feierliche Zustimmung gefunden haben, sofort an China übermittelt werden. Nach langen Besprechungen sind in die Note die französischen Vorschläge und die vom Grafen Bülow angegebene Zusätze aufgenommen worden.

China wird jedoch nicht ausdrücklich ersucht, die Vorentscheidungen mit dem Tode zu bestrafen, während die Frage der Entschädigungen und die Art ihrer Bezahlung offen gelassen ist. Mit anderen Worten: Das Prinzip, daß die Vorentscheidungen hingerichtet werden sollen, hängt nicht mit den allgemeinen Forderungen zusammen.

III. Abonnementskonzert des Gr. Hoforchesters.

E. L. Karlsruhe, 6. Dez. Das gestrige interessante Konzert des Gr. Hoforchesters wurde durch eine abgerundete und langanhaltende Ausführung von E. M. von Weber's Oberon-Duette eröffnet. Die zweite Nummer, Konzert für 3 Klaviere und Orchester in F-dur von Mozart war trotz ihres respektablen Alters von 124 Jahren eine Novität für uns und wird es wohl auch für die meisten übrigen Zuhörer gewesen sein. Die ohne einen Anhauch von Leidenschaftlichkeit in freundlichem Wohlklang an dem Hörer vorübergleitende Komposition fällt in Mozarts 21. Lebensjahr und gehört somit, nicht nur dem Inhalt, sondern auch der Entstehungszeit nach, der Schaffensfähigkeit des jungen Mozarts an. Die erste und zweite Klavierstimme sind ziemlich gleichmäßig als Soloinstrumente behandelt, die dritte hat einen mehr begleitenden Charakter. Fräulein Frieda Hobapp aus Frankfurt, Herr Walter Pöbel und Herr Generamuskuldirektor Mozart spielten das Konzert mit der dem Stücke angemessenen Einfachheit des Vortrags, aber mit Wärme und unverkennbarer Liebe und Freude. Die treffliche Leistung wurde mit lebhaftem Beifall aufgenommen.

Die Extreme berühren sich“ mochte mancher denken, als nach nur sehr kurzer Pause die ersten Noten der Verlioz'schen Symphonie „Romeo und Julie“ erklangen. Ueber das Werk selbst haben wir uns bereits ausgesprochen und können uns daher damit begnügen, ausschließlich der Aufführung unsere Betrachtung zu widmen. Dieselbe verdient in ihrem instrumentalen Theil in vielen Beziehungen großes Lob, da dieser sorgfältige Vorbereitung und das nötige Vertrauen der Mitwirkenden mit der schönsten Komposition erkennen ließ. Besonders schön wurde der erste Theil der zweiten Nummer (Andante malinconico e sostenuto) gespielt; in dem sich daran anschließenden Larghetto espressivo wurden wir durch den großen Aufwand von Lungentraft der Dooe überaus und etwas aus der Stimmung gerissen; Verlioz schreibt an dieser Stelle p und für die Begleitung sogar pp vor. Die „Wollgene“ wurde mit vollem Gesingen zu Gehör gebracht. Von der „Liedsgene“ dürfen wir ebenfalls das Beste sagen, obgleich wir gewohnt sind, die von Verlioz durch metronomische Angaben verdeutlichten Modifikationen des Tempos genauer berücksichtigt zu

men. Bezüglich der Entschädigungen herrschen große Meinungsverschiedenheiten.

Man glaubt allgemein, China werde innerhalb 2-3 Wochen die Forderungen annehmen. Dann wird das zweite Stadium der Verhandlungen beginnen. (Ff. Z.)

Die Haltung der chinesischen Regierung.

Shanghai, 6. Dez. Die „Times“ meldet von hier unterm 5. Man glaubt, daß die Pangtse-Bizetänige Macht über den Hof gewinnen und die Truppen Tungfuhsiangs durch eigene Erfolge

Eine Shanghai Depesche der „Times“ vom 3. besagt: Der neue Gouverneur von Tschetiang erhielt Befehl, die Frage wegen der Ermordung der Missionare in Tschutshau sofort zu erörtern, insofern welcher, wie der Direktor Scheng mittheilte, der bisherige Gouverneur abgesetzt wurde. Das Edikt, wodurch die Abberufung erfolgte, ist unbedeutend für die Ausländer, denn es ist doch überhaupt nicht die Rede von den Gewaltthaten und spricht auch keine Strafen aus, sondern weist nur den früheren Gouverneur an, seinen Posten zu verlassen.

Wetterbericht des Centralbur. für Meteorol. und Hydrogr.

Während sich die Depression, welche gestern über den russischen Ostseeprovinzen gelegen war, entfernt hat, ist eine neue von Südrand aus mit großer Geschwindigkeit über den Kanal hinweg nach Mitteldeutschland herein gezogen; auf ihrem Wege war sie von stürmischen Winden und ergiebigen Regenfällen (Freiburg-Gasthof 133 mm) begleitet. Die Temperatur ist noch weiter gestiegen und liegen zur Zeit um etwa 10 Grad über den normalen. Die Depression entfernt sich demnach rasch, doch wird das Wetter wahrscheinlich vorerst noch unbeständig und mild mit stellenweisen Niederschlägen bleiben.

Wien
heißt unsere neueste Spezialblouse in reiner Seide, gute Qualität mit Battistfutter. Dieselbe ist nach neuestem, von uns engagirtem Modell reizen gearbeitet, durchweg mit fälligen u. Bändern garnirt in 22 versch. Farben u. in den Größen 42, 44, 46 u. 48 am Lager. Ausnahmspreis M. 15.50 netto 19076 Seidenhaus Hirt & Sick Nachf.
Nach auswärts Farbmuster und Abbildung.

Zu Ehren des zur Zeit auf deutschem Boden weilenden ehrwürdigen Präsidenten Krüger der südajritanischen Republik werde ich heute

Freitag den 7. Dezember, Abends 1/9 Uhr, in der Brauerei Schrempf, Saal III, einen

Vortrag

Kaiser Wilhelm I. und Bismarcks Burenpolitik

halten, der gleichzeitig für die Anwesenden zu einer Sympathie-Rundgebung für den Präsidenten benützt werden soll.

Sch lade Männer und Frauen dazu freundlich ein. Zur Deckung der Kosten werden 20 Pf. erhoben. Der Freigebigkeit sind keine Schranken gesetzt. 20133.21

Alfred Klingele.

Männerkrankheiten
jeder Art: Blasenleiden, Prostataentzündung, Impotenz, Hautkrankheiten, Sexual-Neurasthenie und deren traurige Folgen heilt sicher und gründlich mit nachweisbar bestem Erfolg ohne Schmerzen und Berührung. 20129.21
Rob. Schneider,
Lehrer und Vertreter der Naturheilkunde, Herrenstraße 17 III.
Sprechzeit: 8-1/10, 1-4 Uhr; Sonntags 8-11 Uhr.

sehen. Besonders verdient der Unterschied zwischen der Bezeichnung des Anfangs (Adagio 1 Viertel = 88) und einer späteren Bezeichnung (Adagio, 1 Viertel = 112) eine eingehende Erwägung, welche vielleicht zu Gunsten einer Verlangsamung des Anfangs ausfallen dürfte. Doch soll dieses unmaßgebliche Bedenken der vorzüglichen Darbietung der Nummer nicht zu nahe getrieben werden. Die ebenfalls vorreffliche Ausführung des Scherzos (Königin Mab, die Traumfee) wurde nur durch das Mißglücken der Hornstimme in A-dur im dritten Theil vorübergehend getrübt. Die letzte selbstständige Instrumentalnummer (Romeo am Grabe Capulets), welche leider mehr wie eine Parodie auf alle Programmnummern wirkt, denn als eine entsemmelte, wurde nach Maßgabe der vorhandenen Möglichkeiten gut wiedergegeben. Im vollen Theil verdient Herr Bussard für seine sichere und mit elegantem Parlando vorgetragene Erzählung von der Fee Mab an erster Stelle genannt zu werden; nach ihm Herr Dörwald, welcher die langweilige Partie des Vater Lorenzo nach Kräften zu beleben suchte. Fräulein Tomschid's Gesang war durch starkes Tremolieren sehr beeinträchtigt. Der im Prolog auftretende kleine Chor litt trotz aller von der Harfe und den Holzbläsern geleisteten Hilfe an chronischer Unreinheit und sang ohne allen Ausdruck und trotz entgegengegesetzter Angaben meistens forte. In „Julias Leichenzug“ ließ auch der volle Chor berechtigten Wünschen in Bezug auf die nötigen Schattierungen weiten Raum. Besser gingen dagegen der Chor hinter der Szene und die Schlußchöre.

Wir haben allen Grund dem Karlsruher Hoforchester und seinem bewährten Leiter für die, von den erwähnten Mängeln abgesehen, in den wesentlichen Theilen sehr rühmliche Ausführung der schwierigen Symphonie dankbar zu sein und waren daher sehr enttäuscht, den Saal der Festhalle nur mäßig besetzt zu finden. Der erschienenen Theil des kunstsinntigen Publikums mußte aber den Wert des Geleisteten zu würdigen und sollte Herrn Generalmusikdirektor Mozart und dem seiner trefflichen Führung folgenden Orchester den verdienten herzlichen Beifall.

Araukau, 6. Dez. Die neue Kunstakademie wurde in Gegenwart des Statthalters vom Unterrichtsminister mit einer Rede eröffnet, in der er die politische Kunst feierte



Naturalien-Lieferung.

Die Lieferung von Naturalien für die Tiere des Stadtparks für die Zeit vom 1. Januar 1901 bis 1. Januar 1902 soll in Submision vergeben werden.

Die Naturalien und deren ungefähre Bedarf sind folgende:

Table with 2 columns: Item (e.g., Hafer, Gerste, Weizen) and Quantity (e.g., ca. 7000 kg, 6500, 3000).

Schriftliche Angebote auf sämtliche oder nur einen Theil der fraglichen Gegenstände sind verschlossen und mit entsprechender Aufschrift versehen bis längstens Mittwoch den 12. d. Mts., Abends 6 Uhr, bei der unterzeichneten Stelle einzureichen.

Die näheren Bedingungen über Lieferungen zu liegen auf unserem Bureau zur Einsicht auf, wofür auch Angebotsformulare verabfolgt werden.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Städt. Garten-Inspektion. Karlsruhe, den 4. Dezember 1900.

Todes-Anzeige.

Heute Morgen 1/10 Uhr verschied sanft nach langem, schwerem Leiden unser geliebter Gatte, Vater, Bruder, Schwiegervater und Grossvater

Karl Heinrich Schmidt,

Oberst und Kommandeur des Grossh. Badischen Gendarmerie-Corps, Ritter hoher Orden,

im vollendeten 62. Lebensjahre.

Um stille Theilnahme bittet

im Namen der Hinterbliebenen:

Anna Schmidt, geb. Zeroni.

Karlsruhe, Kamerun, Freiburg, Heidelberg.

Die Beerdigung findet am Samstag den 8. ds. Mts., um 3 Uhr Nachmittags, von der Leichenhalle aus statt.

Trauerhaus: Bismarckstrasse 37a. 20148

35ft. Blütenmehl neue Mandeln und neue Haselnüsse, neues Citronat u. Drageat sowie sämtliche zur Weihnachts-Bäckerei nöthigen Gewürze empfiehlt billigst 19788,6.4 C. Lösch, Ecke der Körner- u. Obsthstr.

Kaiser-Sect, halbdess, Mk. 2.25, Germania-Sect, trocken, Mk. 2.—, Bismarck-Sect, trocken, Mk. 2.50, vorzüglichste, durch Flaschen-gährung nach französischer Methode hergestellte, also nicht imprägnirte Weine, empfiehlt als sehr preiswerth Max Homburger, 30 Kronenstrasse 30 und 19551,5.6 124a Kaiserstrasse 124a.

Soeben wieder eingetroffen: Maggy zum Würzen der Suppen, Saucen, Ragouts, Gemüse etc. — wenige Tropfen genügen. — Anton Bahlinger, Kreuzstrasse 22. 6119a

Theater-Bonbons in großer Auswahl, u. A. Vanille-Rahm-Caramellen, Pfd. 30 Pfg., ff. Pralines 1/2 Pfd. 25 — 65 Pfg., ff. Caramell-Bonbons 1/2 Pfd. 20 Pfg., 19208,10.4 empfiehlt J. Lösch, Herrenstr. 35.

Tafelmaistgeflügel versendet kägl. frisch geschlacht., je 10 Pfd. Koll. franco, 1 Magg. od. Bratgans u. Bouillarde M. 4.50, fettemäntelten Truthahn M. 5.75, 10 Pfd. Hühn. od. Kalbfleisch hinteres M. 4.20, 10 Pfd. Koll. Naturbutter frisch la Sorte M. 6.50, 10 Pfd. Koll. Blumenhonig naturrein M. 4.75, halb Butter und halb Honig M. 5.40 vert. alles franco. S. L. Müller jun., Buczac.

Gänse, Enten, Hühner feinsten Milchmaist, speckfrei, frisch geschlacht., gerupft, 10 Pfund-stück franco per Nachnahme M. 4.20. B. Kaplan, Buczac 9 6162a via Breslau. 3.1

Apfelwein in vorzüglicher Qualität, garantirt reinen Apfelsaft (auch noch süßen) versendet von 50 Liter an billigt 5979a,10.5 Gustav Burger, Zell a. Harmerbach (Baden).

Mittagstisch-Anerbieten. An einem guten, kräftigen Mittagstisch, event. auch Abendessen, können 6-8 Herren theilnehmen. B14949 Zu erfragen Hirschr. 13, part.

Kohlen und Coaks, alle Sorten, für Industrie und Hausbedarf, für sofort und auf Lieferung offerirt stets billig. Anfr. unt. H. 64095 b an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Mannheim. 6161a,3.1

Wirthsgesuch. Auf 1. April, eventl. auch früher, werden für eine größere Wirthsrestauration tüchtige, erfahrene Wirthsleute, welche Kanton stellen können, gesucht. Adressen nebst Angabe der bisherigen Thätigkeit unter Nr. 19554 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet. 4.4

Für eine große Wirthschaft in Laub, hat bei den Kellern Gelegenheit, werden gewandte, taunionsfähige Wirthsleute wünschlich, mit den nöthigen Betriebsmitteln zum 1. Februar oder 1. März gesucht. Angebote unter Nr. 6172a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Realles Heirathsgesuch Ein 40jähr., katol., solider, gemüthvoller Staatsbeamter in angesehener Stellung in einer schönen Stadt Badens, mit ca. 30,000 Mk. Privatvermögen und einem Gehalt von über 3000 Mk., sucht wegen Mangel an Damenbekanntschaft behufs baldiger Verehelichung ein kath. Fräulein im Alter bis zu 30 Jahren. Lusttragende gemüthvolle, vermögende und häuslich erogene Damen von tadellosem Ruf, am liebsten vom Lande, die sich ein gemüthliches Heim verschaffen könnten, wollen ihre Offerten mit einer Schilderung ihrer Verhältnisse und einer Photographie unter Nr. 6175a in der Expedition der „Bad. Presse“ abgeben. Photographie folgt auf Verlangen zurück. Strenge Discretion zugesichert. Vermittlung nicht ausgeschlossen.

Heirath. Für meinen Verwandten, Ingenieur mit Hochschuldiplom (Nr. 27 Jahre alt), in leitender Stellung in grösster Stadt Deutschlands, vermögend, aus vornehmer Familie, suchende Bekanntschaft eines begabten Mädchens von angenehmen Aeussern, nicht über 22 Jahre, zwecks Heirath. — Ein standesgemäßes Vermögen ist erwünscht. Auf entsprechende Bildung und persönliche Eigenschaften wird jedoch in erster Linie gesehen. Vermittlung von Verwandten nicht ausgeschlossen. Strenge Discretion wird zugesichert und als Ehrensache betrachtet. Gest. Briefe mit Photographie an die Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. B14941 erbeten.

Damen Nebenverdienst durch Vermittlung oder Nachweis von Lebens-, Unfall- und Kinder-Versicherungen für eine erstklassige deutsche Versicherungs-Gesellschaft. Offerten erbeten unter G. B. 102 postlagernd Heidelberg.

Christliche Weinhandlung sucht Vertreter gegen hohe Provision. 3.3 Gefällige Offerten unter Chiffre 6138a an die Exp. der „Bad. Presse“.

Vertreter-Gesuch. Eine sehr leistungsfähige Marktgräfler Weinhandlung sucht einen tüchtigen, zuverlässigen Vertreter für Karlsruhe und Umgegend. Offerten unter 6134a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Eine Dame, mit der Confections- und Mode-waarenbranche durchaus vertraut, wünscht sich mit Kapital an einem solchen oder ähnlichen Geschäft zu betheiligen oder solches käuflich zu übernehmen. Offerten unter Nr. 14775 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Kapital-Gesuch. R. 12 — 15,000 werden als II. Hypothek auf zwei gute Objekte per 1. Januar 1901 anzunehmen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 20066 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Darlehens-Gesuch. 1000 Mark gegen doppelte fiegenschäftliche Sicherheit nebst hohem Zins zu leihen gesucht. Rückzahlung nach Belieben erlösener. Offerten unter Nr. B14947 an die Exped. der „Bad. Presse“.

M. 900. — Theilw. zu einem rent. Untern. gel. Bruchteil nicht nöthig. Kapital ist ausreichend genug, da sich dasselbe rasch vergrössert. Associer. muss i. bez. Beschäftigung einwilligen können. Off. an die Exp. der „Bad. Presse“ unter Nr. B14964.

Hauskauf! Ein kleines Haus in Karlsruhe oder nächster Umgebung wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. B14952 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Geschäfts-Berkauf. Ein in bester Lage befindliches Geschäft mit ausgebildeter Landwirthschaft, ist zu verkaufen. Gest. Angebote unter Nr. 19899 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein fein-Mechanik-Werkzeug was 2 Monate gebraucht von Lebrling, billig abzugeben. Kostete 42 Mark. Anfragen unt. Nr. B14895 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Eine Violine hat zu verkaufen B14963 Christian Münch, Rintheimerstr. 8b.

Rattenfänger-Verkauf. Ein schwarzer, 1 1/2 Jahre alter Rattenfänger, von der grössten Rasse (vor kurzem aus Ludwigsburg kommend), schön condir., gut im Rattenfang, hundertromm, für 40 Mk. zu verkaufen. 20081 3.2 Zu erfragen Gottesauerstr. 25.

Gesucht auf 1. Januar ein zuverlässiges, tüchtiges Mädchen (am liebsten von Auswärts), das selbständig gut kochen und einer besseren Haushaltung vorzuziehen kann. Unter Lohn und gute Behandlung zugesichert. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erforderlich. Näheres unter Nr. B14911 durch die Exped. der „Bad. Presse“.

Für Schreiner. 1 Horntröfen, 2 Meter lang, 1 Hängelager, 6171a,3.1 zu verkaufen. Nehme auch Baare dagegen. Karl Lampert, Bruchsal.

Polierer. Mehrere tüchtige Polierer auf Möbel finden sofort Beschäftigung bei 20100,2.2 M. Reutlinger & Cie., Möbelabrik, am Westbahnhof.

Magaziner gesucht. Ein junger, militärfreier Kaufmann, der seine Lehre in einem Manufacturwaarengeschäft gemacht hat, gute Waarenkenntniss besitzt und in jeder Beziehung tüchtiger Lagerist für Engros-Verkauf ist, findet dauernde Stellung. 20141,2.1 Gest. Offerten an Leipheimer & Mende, Karlsruhe.

Sofort gesucht für dauernde, gutbezahlte Arbeit zwei tüchtige Blechner u. Zuffallateure welche auf alle einschlägigen Arbeiten selbständig, sauber und solid zu arbeiten verstehen. B14860,3.2 Nur erfahrene, verheirathete Leute wollen sich melden bei Jean Barth, Zuffallateur, Heidelberg, Rohrbacherstrasse.

Putz-Directrice, erste Kraft, die in ersten Häusern der Branche thätig war, gegen hohen Gehalt bei dauernder Stellung sucht 6165a G. Hergershausen, Coblenz.

Flotte Verkäuferin gesucht, welche die Colonialwaarenbranche kennt. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 6089a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Zimmermädchen in eine kleinere Haushaltung gesucht. Eintritt per 1. Januar. Solche mit guten Zeugnissen wollen ihre Adresse unter Nr. 20130 an die Exped. der „Bad. Presse“ abgeben.

Ein Mädchen, welches in den häuslichen Arbeiten erfahren und zu Hause schlafen kann, wird zu kleiner Familie gesucht. B14950,2.1 Näheres Kaiserstr. 179, 4. Stod.

Ein alterer Kaufmann, körperlich kräftig, mit guter Handschrift, sucht, geführt auf gute Kenntnisse, im kaufmännischen Fache irgend einschlagende Beschäftigung. Der Suchende sieht nicht auf hohen Gehalt, nur auf Verwendung. Gest. Offerten unter Nr. B14879 sind in der Exped. der „Bad. Presse“ niederzulegen. 3.2

Stellung sucht ein junger Mann mit schöner Handschrift und guten Zeugnissen, auch Kenntniss in der einfachen Buchführung. Auch nimmt derselbe Stellung als Diener od. Ausläufer. Offert. sind unter Nr. B14967 an die Exped. der „Bad. zu richten.

Ein Fräulein, im Maschinen-schreiben u. Stenographie bewandert, mit schöner Handschrift u. sonstigen Bureauarbeiten vertraut, sucht sofort oder 1. Januar Stelle. 8.1 Gest. Offerten unter Nr. B14948 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bildhauer-Atelier. Zu dem neuen Ateliergebäude an der Hofstrasse dahier ist ein Bildhauer-Atelier sofort zu vermieten. 201312.1 St. Zentralhilfsfonds-Verwaltung, Seierheimer Allee 2. 2. Bert.

Herrschastliche Wohnung von 6 Räumen im 2. und zwei Räumen im 4. Stod nebst allem erforderl. Zugehör ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kriegstrasse Nr. 97, Bureaugebäude. 17977

Herrschastliche Wohnung von 8 Räumen im 2. und 3. Räume im 4. Stod, nebst allem erforderlichen Zugehör, ist per sofort zu vermieten. Näheres Kriegstrasse Nr. 97, Bureaugebäude. 18105

Herrschastliche Wohnung. Kriegstr. 47a, in schöner, freier Lage, ist eine Herrschastliche Wohnung, bestehend aus 9-10 Zimmern, Glasveranda, Loggia, Bad u. sonstigen reichlichen Zugehör. Centralheizung, electrisches Licht u. Garten-antheil, zu vermieten. Einzusehen und zu erfragen Kriegstrasse 47a, parterre. 17826

Zu vermieten. Waldtrasse nächst der Kaiserstr. in ruhiger Gasse 1 gut möbl. Wohnzimmer nebst 1 schönem Schlafzimmer, feineinbelegte, an einen ruhigen Herrn preiswerth zu vermieten. Näheres in der Exped. der „Bad. Presse“ unter Nr. 20128.

Wohnung zu vermieten. Georg-Friedrichstrasse 2 ist der 2. Stod ohne vis-a-vis, sehr schön gelegen, bestehend aus 4 Zimmern, Balkon, Badezimmer, Küche, Kofett, Manfard, preiswerth per 1. April 1901 zu vermieten. Näheres in Baden daselbst. 20127

Wohnung zu vermieten. Schöne Wohnung von 8 geräumig. Zimmern per sofort zu vermieten. Näh. Angartenstr. 79, II. 10198

Wohnung zu vermieten. Eine Parterre-Wohnung von 3 Zimmern und allem Zugehör ist auf 1. April zu vermieten. 200077 Durlacherallee Nr. 29c, 2. St. links.

Wohnung zu vermieten. Kaiserallee 22, 3. St., ist eine schöne Parterrewohnung mit Vorgarten, 4 Zimmern, Küche nebst Speisekammer und üblichem Zugehör, wegen Verlegung der 1. März oder später zu vermieten. B14741,6.4

Wohnung zu vermieten. Körnerstrasse 40 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör per sofort zu vermieten. 20081,6.3

Wohnung zu vermieten. Uhlendorferstr. 7, 3. Stod, ist wegen Wegzugs eine schöne Zweizimmerwohnung zu vermieten. B14810,2.2

Wohnung zu vermieten. Bahnhofstrasse 28, Vorderh., 4. St., ist ein Zimmer, nach der Straße gehend, mit Kof. für 9 Mk. die Woche an einen ordentlichen Herrnogleich zu vermieten. B14842,2.3

Wohnung zu vermieten. Durlacher Allee 86, 5. St. ist ein Zimmer mit zwei guten Betten an zwei solche Arbeiter billig zu vermieten. B14966

Wohnung zu vermieten. Georg-Friedrichstrasse 15, 1. Etage hoch, kann ein anständiger Arbeiter Wohnung und Kof. erhalten. B14800,5.8

Wohnung zu vermieten. Quisenstrasse 27 ist im 1. Stod ein gut möblirtes Zimmer sofort oder später zu vermieten. B14877,2.2

Wohnung zu vermieten. Marienstrasse 67, 2. Stod, ist ein gut möblirtes Zimmer mit 2 Betten auf sof. od. später für 20 Mk. monatlich zu vermieten. B14904,2.2

Wohnung zu vermieten. Werberstrasse 68, parterre, ist ein möbl. heizbares Zimmer mit separatem Eingang auf 15. Dezember zu vermieten. B14774,3.2

Wohnung zu vermieten. Winterstrasse 22, 4. Stod, ist ein gut möblirtes, sehr schönes Zimmer billig zu vermieten. B14962

Wohnung zu vermieten. Uhlendorferstr. 5 ist ein Keller, 20 m lang und 9 m breit, zu vermieten. Zu erfragen 19844,6.5 Durlacherstr. 1 im Laden.

Werkstätten von 50-100 qm, mit oder ohne Wohnung sofort zu vermieten. Näheres Rippurrerstrasse Nr. 20. 15921

Möglichst im Centrum der Stadt wird ein Ladenlokal mit 2-3 daranstossenden Zimmern, sowie das Parterre des Hinterhauses, das zur Einrichtung einer Werkstätte Verwendung finden könnte, zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 19852 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Wohnungs-Gesuch. Ein ordnungsliebendes älteres Ehepaar (Beamter) ohne Kinder, sucht auf 1. April 1901 eine Wohnung von 2 grossen od. 3 kleineren Zimmern mit Küche und Zubehör in ruhiger Gasse. Näheres Stadt u. 4. Stod ausgeschlossen. Offerten unter Nr. B14778 in der Exped. der „Bad. Presse“ abzugeben. 4.2

Studentenverbindung sucht ein Kneiplokal für 40 Personen; eventl. mit einigen Zimmern. Offerten mit Preisangabe unt. Nr. 20086 an die Exped. der „Bad. Presse“.



# Bedeutend im Preise zurückgesetzt.

# Knaben-Anzüge

in sämtlichen Größen  
für 3-14-jährige Knaben.

## Knaben-Mäntel. Knaben-Mützen. Mädchen-Kleider. S. Model.

### Kraftsport-Verein „Badenia“.

Mit Samstag den 8. Dezember 1900, Abends 8 Uhr, findet im Saale des Gasthauses „zur Rose“, Kaiserplatz, unsere diesjährige **Christbaum-Feier** mit Tanz-Unterhaltung statt, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst eingeladen.

**Christbaum-Feier**  
mit Tanz-Unterhaltung statt, wozu die verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst eingeladen.  
Der Vorstand.  
NB. Freunde und Gönner freundlichst eingeladen.

### Christbaum-Feier

(Separates Zimmer.)  
Prachtvolle Neuheiten (keine Ausleihware)  
**Christbaum-Kerzen**  
in echtem Wachs, Stearin und Paraffin kauft man am billigsten bei  
**Gustav Bender,**  
vormals Carl Malzacher, Hofl.,  
5 Lammstraße 5.

**Arbeiterbildungs-Verein.**  
Sonntag, den 9. Dezember, Abends präzis 8 Uhr beginnend  
**Theatral. Abendunterhaltung**  
(Wiederholung.)  
Hierzu werden die verehrlichen Mitglieder nebst Familien-Angehörigen freundlichst eingeladen.  
Einführungsrecht gestattet.  
Der Vorstand.  
20146

Heute eingetroffen:  
**Lebendfrische Flusszander,**  
so lange Vorrath per Pfund 65 Pfg.,  
**Cabliau, Schellfische, Rothzungen**  
bei  
**E. Pfefferle,**  
Blumenstraße 14 und auf dem Markte.

Wildpret,  
Fische,  
Geflügel  
jeder Art  
zu den bekannt billigsten Preisen empfiehlt  
**E. Pfefferle,**  
Blumenstraße 14 und auf dem Markte.

Sehr guter **Restkaufschilling**  
in Höhe von 5000 Mk. auf 3 Jahre sofort abzutreten mit 10% Nachsch. Off. unter Nr. B14958 an die Exp. der „Bad. Presse“.

**Harzer Kanarienvogel.**  
Moller, tonreiche Sänger, verliert nach 4 St. 6, 7 u. 8 März, 8 Tage Probezeit, was nicht gefällt, tausche um, ev. Betrag zurück. Garantie für gute Sänger und lebende Zukunft. Carl Gorges, Züchterei der Kanarien, Thale (Harz), Schöneplatz 2. 6146a.3.2

**Gebr. Leichtlin**  
Papier-, Schreib-, Zeichnen-Materialien- u. Kunsthandlung  
Zähringerstrasse 69  
beehren sich, hiermit die Eröffnung ihrer mit Neuheiten auf's Reichhaltigste ausgestatteten  
**Weihnachts-Ausstellung**  
anzuzeigen und zu deren Besuche höflichst einzuladen;  
Während der Weihnachtszeit sind die Geschäftslokale auch an  
20029 Sonntagen geöffnet. 3.1

**Praktisches Weihnachtsgeschenk.**  
**Taschentücher**  
Baumwolle Leinen Batist Seide  
Taschentücher mit gefärbtem Buchstaben — weiß mit Hofstaum und weiß mit farbigem Rand.  
Kindertaschentücher in größter Auswahl zu billigsten Preisen.  
Namensticker werden bei sorgfältigster Ausführung billigst berechnet.  
**J. Goldschmidt,**  
Wäschefabrik. Kaiserstrasse 74, am Marktplatz. Ausstattungsgeschäft.

**Ohne Messer Hühneraugen,**  
Schwielen, eingewachsene Nägel, Warzen entfernt gründlich und schmerzlos ohne chirurgische Instrumente und ohne Salben in wenigen Minuten. Keine Berufshörung. Auf Verlangen auch außer Haus.  
**Ignaz Schwarz,**  
Specialist aus Wien, Kronenstrasse 12.  
10.2 Preise mäßig. B14965 Sprechstunden von 9-4 Uhr.

**Beinfrantheiten**  
aller Art heilt schmerzlos, ohne Berufshörung, ohne Operation, auf Wunsch Garantie nach besonderer Abmachung. 5852a  
**Dr. med. Strahl**  
aus Berlin, Spezialarzt für Beinfrankheiten, jetzt **Hamburg** Gr. Allee 10. Briefliche Auskunft kostenlos.

**Geldsuchende**  
erhalten sofort geeignete Angebote von Albert Schindler, Berlin S.W., Wilhelmstr. 13.4.

**Für Architekten und Bauunternehmer.**  
**Träger und Ofen**  
franco Bau, wegen Mangelung des Lagers sehr billig abzugeben. Anfragen möglichst mit Bedarfsliste befördert unter L. R. 19873 die Exp. der „Bad. Presse“.

**Nachweis-Bureau für Friseure**  
befindet sich bei **L. Kuhn**  
Adlerstr. 18, Karlsruhe.  
**Damentuch**  
reinwoollen, moderne Farben, feine Appretur, liefert billigst, Muster sofort frei. **Herrn Bewier, Sommerfeld** (Reg. Hft. a./D.), Tuchfabrikgeschäft, gegr. 1873. 588  
**Tafeläpfel und Tafelbirnen**  
in verschiedener, haltb., schöner Verpackung. je 7 Mk., 50 Pfg., 3.80 Mk., 2 neue Körbe 1.20 Mk. dazu, um Radnahme bei **Karl Bender** in Obsthändlung, von **Stausend** b. Gernsbach (Baden). 6174

**Neue türkische Zwetschgen**  
empfiehlt  
**C. Lösch,**  
Ecke der Körner- und Göthestr.  
Kinzighäfer **Tafeläpfel!**  
200 Ctr. rote Reinetten (Gifenäpfel), Schöler (Herrenäpfel) und Kohläpfel, prima Waare, sowie  
**neue Nüsse**  
hat abgegeben 20124.2.1  
**J. Falk, Obsthändler,**  
Haslach.

**Ein Student**  
ertheilt Nachhilfsstunden in Elementarmathematik. Offert. unter Nr. B14944 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Eine junge Frau empfiehlt sich im Anfertigen von Kleidern, Capes und Mänteln. B14960  
Waldstraße 49, 4. St., Hb.  
**Tüchtige Bäckerin** sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause  
B14972 Waldhornstr. 2, 1. Tr.  
Unterzeichneter hat ca. 2 Ctr. prima **Chleuderhonig** zu verkaufen. **Carl Sandherr,** Handelsgärtner, Gernsbach, Murgth. 6192a.2.

**Wirtschaft zu pachten gesucht.**  
Junge, treue, tüchtige, kautionsfähige Wirtschaftler suchen eine Wirtschaft per 1. Januar od. später zu pachten event. zu kaufen. Off. unt. B14968 an die Exp. d. „Bad. Presse“.

**Ein Kind**  
wünscht ein kinderloses, protest. Ehepaar, direkter Geburt und vornehmer Herkunft, am liebsten ein Mädchen, gegen einmalige Abfindungsumme zu adoptieren. Liebesvolle Behandlung, sowie gute Erziehung zugesichert.  
Offerten unter Nr. B14956 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.

**Wadi-Kisan**  
ist ein sehr feiner Liqueur aus Cognac und Zedre bereitet.  
**Wadi-Kisan** verbindet mit köstlichem Wohlgeschmack große Bekömmlichkeit und wirkt außerordentlich belebend und erfrischend. 6040a  
Zu haben bei **H. Herle, Kaiserstr. 160** Ab. Men. Ha. Lehr.

**Wirtschaft**  
Die Maschinenfabrik **Adolph Bertrand Sohn**, in welcher circa 25 Arbeiter beschäftigt werden können, bestehend aus Fabrikgebäude (alles im Betrieb), Wohnhaus, ca. 20 Hektar Bodenfläche, Inventar, Material, Maschinen und Einrichtungen, wird wegen besonderer Verhältnisse zum **Spottpreise für 32000 Mark** bis 25. d. M. verkauft.  
Die Fabrik kann noch täglich in Betrieb gesehen werden.  
Vertreter **Dr. Ad. Bertrand** Maschinenbau-Verhältnisse, **Bischweiler i. E.** 6177a.6.1  
Harmonium, 5 Oktave, bereits neu, billig zu verkaufen. **Durlach,** Weingartenstraße 21. 6179a.2.1  
**Ein Meyer's** B14969.2.1  
**Conversations-Lexikon** sowie eine gebrauchte Nähmaschine sind billig zu verkaufen.  
Werderstraße 5, parterre.

**Gesucht**  
wird für einen Consumverein in badischen Oberland eine tüchtige **Verkäuferin**  
Bestellert wird nur auf eine alleseitige Persönlichkeit und würde dieser Posten vorzugsweise für eine **Witwe mit Tochter**  
eignen, welche sich ebenfalls thätig im Verkaufsfeld betheiligen kann. Offerten wollen mit Angaben über Gehaltsansprüche und Familienverhältnisse, sowie Schilderung der Verhältnisse unter Chiffre 6173a in der Exp. der „Bad. Presse“ niedergelegt werden.  
Ein jüngeres Mädchen tagelohn gesucht. Uhlstraße 9, 8. St. 20150.3

**Kaufmann**  
28 Jahre alt, mit der Kolonialwaaren- u. Baumaterialien-Branchen sowie der Expedition in Großbrauereiverkehr, längere Zeit als Buchhalter in einem der ersten Baugeschäft thätig, sucht per sofort oder später Stellung. Off. u. B14965 an die Exp. der „Bad. Presse“ erb. 6162

**Stellengesuch.**  
Ein **Frauen** aus Auswärts sucht hier Stellung als Verkäuferin in der Schnittwaarenbranche. In erfragen **Hindolstraße 15, 2. Etage** lints. B14971

**Kaufmännische Lehrstelle**  
wird für einen jungen Mann mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf einem größeren Bureau oder Bankhaus gesucht. Offert. unter B14969 an die Exp. der „Bad. Presse“ erbeten.  
Gartenstraße 73, sind 2 schöne geräumige **Manfardtenwohnungen** mit Zugloch sofort ab auf 1. April zu vermieten. B14966  
Gartenstraße 30 ist eine schöne **Manfardtenwohnung** von 4 Zimmern, Küche, 2 Kellern und sonst. Zugeh. für 280 Mk. zu verm. Näheres bei Seitenbau, 2. St. B14973.5.3

**Zimmer zu vermieten.**  
Kaiserstr. 100, 1 Treppe hoch, ein gut möbl. Zimmer sofort ab 15. Dezember zu vermieten. B14967  
Durlach, 19, 3. Stock lints, ein möblirtes **Manfardtenzimmer** zu vermieten. B14970  
Zum 1. Januar möbl. Zimmer event. mit voller Pension zu mieten gesucht. Offert. mit Preisangabe unter B14971 a. d. „Exp. d. Bad. Pr.“